

Stockh, welche arbeit täglich erwartet würdt. In disen Altären seyndt vill Bilthauer Statuen in Holz überbracht von St. Pölten, auch noch einige aldorth in der arbeit. Bey nebens seyndt zu denen kleineren Seithenaltären ausgearbeithe Marmor, von Salzburg ingleich beygeschafft worden, welche aber zu versezen auf andere Zeit verschoben. Letzlich ist

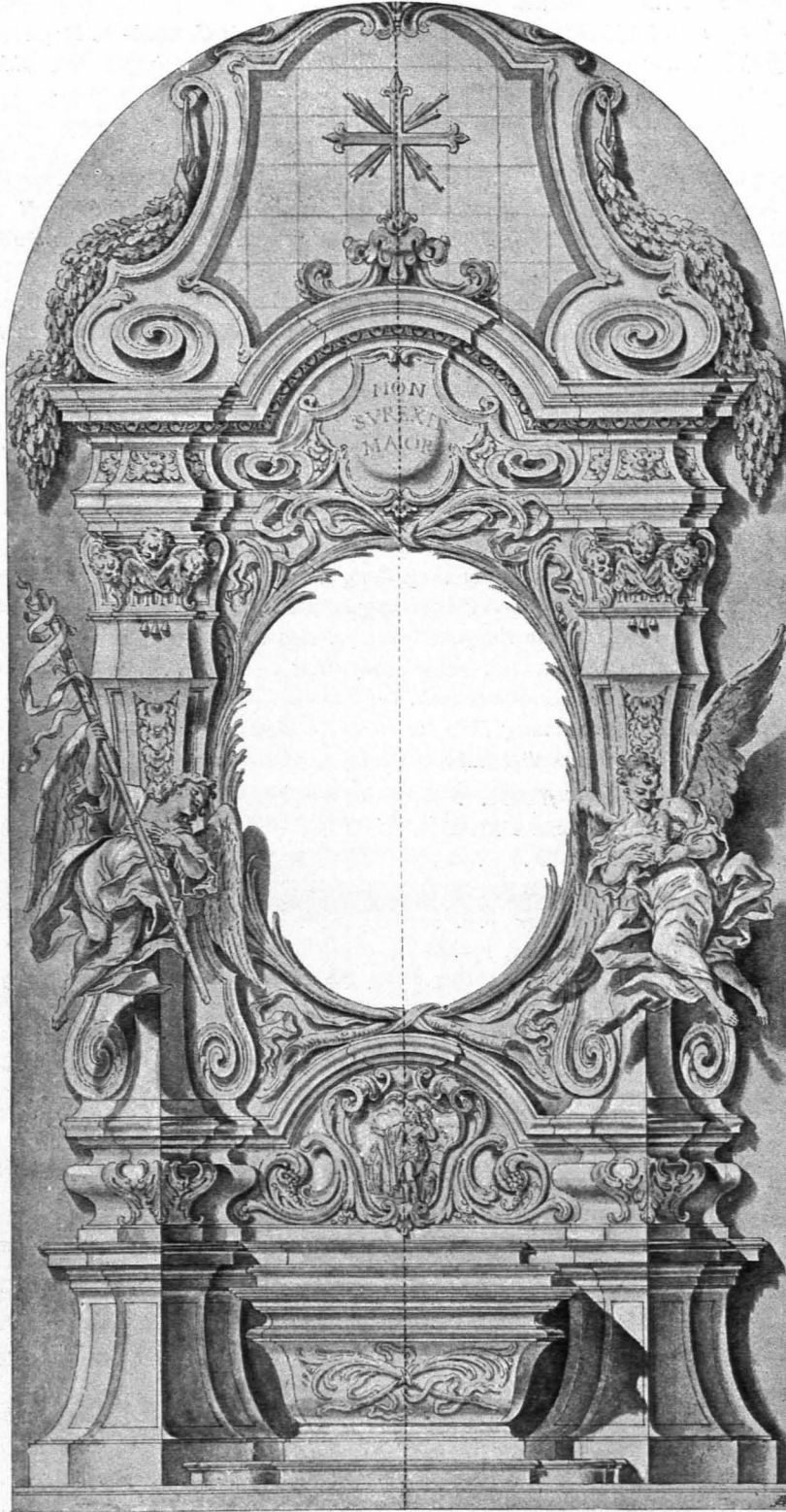


Fig. 230
Melk, Entwurf zu den
mittleren Seitenaltären
(S. 212)

die große Chorschneckenstiegen nächst dem Convent-Eingang zirlich ausgebuzet u. in Fresco ausgemahlet worden. Auch die Orgl, als welche Jahr u. Tag in den Gebrauch stundt in die Prob insoweith ausgestandten, daß kein Hauptfeller zu erkennen war; dahero ist auch die völlige Bezallung u. Contentirung erfolget. In dem löbl. Convent hat man